

Moskau: Tausende bei Nawalnys Beerdigung

Von Reinhard Lauterbach

Moskau. Am Freitag ist der vor zwei Wochen im Straflager verstorbene Putin-Gegner Alexej Nawalny beigesetzt worden. Die religiöse Zeremonie fand in der Kirche der Ikone »Lindere meine Trauer« im Moskauer Stadtteil Marjino statt. Mehrere tausend Menschen waren gekommen, um Nawalny das letzte Geleit zu geben, darunter die Botschafter der BRD, Frankreichs und anderer westlicher Staaten. Nach Angaben eines mit Nawalny sympathisierenden Onlinesenders soll die Schlange der Sympathisanten 3,5 Kilometer lang gewesen sein. Nach der Trauerfeier in der Kirche zogen die Anhänger des Oppositionellen zum 2,5 Kilometer entfernten Borissow-Friedhof, auf dem Nawalny am Nachmittag beerdigt wurde. Die Anlage war am Freitag ebenfalls für Besucher geschlossen.

Präsidentenamtssprecher Dmitri Peskow gab zum Tode Nawalnys keine Stellungnahme ab und warnte lediglich dessen Sympathisanten vor »illegalen Versammlungen«. Wer an solchen teilnehme, werde sich »vor dem Gesetz verantworten« müssen. Nawalnys Organisation hatte für den Abend in ganz Russland zu dezentralen Gedenkveranstaltungen aufgerufen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/470501.moskau-tausende-bei-nawalnys-beerdigung.html>